

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



SportWell wird weiter verbessert



Mit 09. April 2018 schließen wir bis voraussichtlich 07. Juli 2018 unsere Tore um das SportWell weiter zu verbessern. Nach der energetischen Sanierung welche bereits erfolgt ist, folgt nun die Sanierung und Isolierung der gesamten Dachstruktur. Dabei entstehen zwei neue Gauben, welche für zwei neue Highlights sorgen werden. Alle sportbegeisterten dürfen sich über einen lichtdurchfluteten Bewegungsraum freuen. Unsere Saunaliebhaber können künftig im angenehmen Panorama-Ruheraum die imposante Bergkulisse genießen

und dabei richtig entspannen. Weiteres wird auch die Leichtathletik Anlage erneuert. Hier erhalten wir eine komplett neue Laufbahn, welche alle sportbegeisterten noch viel Freude bereiten wird. Von den Umbauarbeiten nicht betroffenen und somit zu den normalen Öffnungszeiten zugänglich werden der Fitnessraum, die Kegelbahn sowie die Tennishalle sein. Wir freuen uns schon alle unsere Gäste im Sommer wieder begrüßen zu dürfen.

Das SportWell - Team



SportWell unter neuer Führung

Patrik Holzknicht, aus Morter stammend, hat seit kurzem als neuer Geschäftsführer der Touristik- & Freizeit-AG seine Tätigkeit aufgenommen. Gleichzeitig fungiert er auch als Betriebsleiter des SportWell Mals. Erfahrungen in diesem Bereich hat er bereits als GF bei der Viva Latsch, jene Gesellschaft, welche sämtliche Sportanlagen in Latsch führt, sammeln können. Die neue Herausforderung nimmt er mit Freude auf. |



Georgimarkt

Montag, 23. April 2017

Blumen, Samen, Kräuter, Sträucher, Bäume, Kern- und Beerenobst.
Alte Sorten, heimische Sorten, rare Sorten, Bio-Sorten.

Kulinarisches bieten unsere Gastwirte.

„Die Vielfalt des Alterns“

INFO-Markt von 10 bis 15 Uhr beim Kulturhaus von Mals

An verschiedenen Ständen werden Informationen zu den Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten im Alter, zu verschiedenen Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, aber auch zu Freizeitaktivitäten für und von Senioren angeboten.

Für Unterhaltung sorgen die Pro Musicante 50 Plus (CH), die Tanzgruppe des KVW Senioren Mals und die Sitztanzgruppe des ÖBPB Martinsheim Mals.

Lampl
RESTAURANT - PIZZERIA

ZUM **HIRSCHEN**
CAFE | EISDIELE

FÖRST
FÖRSTERBRÄU
MALS

GO GO
HOTEL GREIF

*** **PANORAMA**
RESTAURANT

TONI NOGGLER
Konditorei & Patisserie

SCHNITZ

SCHUSTER
LAATSCH

ewos

G
GARBERHOF

978
1.738
Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta

Obervinschgau
In der Kulturregion Vinschgau

da
Die Bürger-
Genossenschaft
Obervinschgau

www.da.bz.it

GEMEINDE MALS | Georgimarkt

Infomarkt in Mals: "Vielfalt des Alterns"

Am Montag, 23. April, von 10 bis 15 Uhr findet im Kulturhaus von Mals beziehungsweise am angrenzenden Jakobsplatz (Pfarrplatz) ein Infomarkt statt zum Thema „Vielfalt des Alterns“ innerhalb des Projektes der Netzwerkgruppe „Altern im Dreiländereck“.

Die Besucher erhalten Informationen von den unterschiedlichen Diensten und Vereinigungen, die sich um das Altern kümmern, aus dem Vinschgau und aus Graubünden und Nordtirol. Mit dabei sind: die Seniorenwohnheime Mals und Schluderns-Laas, die Sozial- und Gesundheitsdienste des Sprengels Obervinschgau und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, der KVV Ortsgruppe Mals und die

Arche im KVV, die Caritas Hospizbewegung, Vertretung der Hausärzte des Sprengels Obervinschgau, die Herzsportgruppe, das Weiße Kreuz, das Institut für Public Management der Eurac Research, das Center de Sandá Engiadina Bassa, die integrierte Volkshochschule Vinschgau, das Amt für Senioren der Autonomen Prov. Bozen, die Bäuerinnen von Matsch, der Sozialsprengel Landeck und die Gemeinde Mals. Speis und Trank werden ebenso angeboten wie eine musikalische Umrahmung. Die Öffentliche Bibliothek Mals wird mit einem Büchertisch vertreten sein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Georgimarktes statt. |

PARKMÖGLICHKEITEN GEORGIMARKT

Durch die Bauarbeiten haben wir im April leider so gut wie keine Parkplätze im Ortszentrum von Mals. Genau zu dieser Zeit werden die Arbeiten am Peter-Glückh-Platz gemacht, deshalb wäre es für die Marktbesucher sinnvoll, wenn sie außerhalb des Dorfes parken würden. Parkplätze wäre am Bahnhof, beim alten Sportplatz von Mals, bei der Schleiser Kreuzung, oder beim Sozialsprengel.

Die Ortschaftspolizei

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Händedruck mit Symbolcharakter im Malser Rathaus

Hinter dem Händedruck des VION-VEK Obmannes Alexander Telser mit dem Präsidenten der Gesellschaft Saldur Konsortial GmbH, Egon Riedl, verbirgt sich ein besonderes Novum. Seit Beginn des Jahres 2018 kauft VION-VEK den lokalen Strom von drei Obervinschger Wasserkraftwerken und setzt diesen wiederum für die lokale Bevölkerung ein. VION-VEK liefert und verkauft aktuell Strom (15 Mio. kWh im Jahr) an 5.500 Kunden im Raum Obervinschgau.

Zwei der drei genannten Wasserkraftwerke befinden sich in der Gemeinde Mals: das Saldurbach Werk im Matschertal, Eigentümerin ist die Saldur Konsortial GmbH mit den beiden beteiligten Gesellschaftern Gemeinde Mals und Fraktion Matsch, produziert im Jahr durchschnittlich 12 Mio. kWh saubere



neben VION-VEK Obmann Alexander Telser (rechts) und Präsident der Saldur Konsortial GmbH, Egon Riedl (mitte), der Malser Bürgermeister Ulrich Veith und der Präsident der Fraktion Matsch, Vinzenz Telser (links).

Energie; das Punibach Werk befindet sich am Eingang des Planeitales und wird von der Puni Energie GmbH betrieben. Der Hauptgesellschafter ist die E-AG Mals. Das Kraftwerk hat eine mittlere Jahresproduktion von 10 Mio. kWh. Schließlich das Rojenbach Werk im Oberland (Reschen), betrieben von der Energiegenossenschaft Oberland (EGO), liefert im jährlichen Durchschnitt 11,5 Mio. kWh.

VION-VEK bündelt damit ca. 30 Mio. kWh an Jahresproduktion und setzt diese vorrangig für die lokale Versorgung seiner Kunden ein. VION-VEK ist bestrebt weitere lokale Vinschger Produktionen zu bündeln, um dadurch die Preise für Produzenten und Konsumenten zu optimieren, aber allen voran, um der lokalen Energieproduktion ihren Stempel aufzudrücken. |

MALS | Freiwillige Feuerwehr

Rück- und Vorschau bei der Jahreshauptversammlung

Unter den wichtigsten, verschiedensten Tagesordnungspunkten einer jeden Hauptversammlung, ist wohl dieser:

die Angelobung neuer Feuerwehrmänner/frau

Lukas Köll, Johannes Stampfer, Lisa Winkler und Roland Stecher, wurden von Kommandant Peter Veith angelobt. Mit Lisa Winkler erstmals eine Frau in der Malser Feuerwehr. (Lisa Winkler war bereits Mitglied der Feuerwehrjugend und ist derzeit einzige Frau in dieser Männerrunde und überhaupt die einzige weibliche Feuerwehrfrau in der Malser Gruppe)

Rückblick:

948 Stunden waren die 53 Feuerwehrmänner im abgelaufenen Jahr 2017 in Einsatz, darunter Bekämpfung von Bränden, technische Hilfeleistungen..... Anhand einer Bilderpräsentation wurden nochmals die wichtigsten der insgesamt 63 Einsätze in Erinnerung gerufen, unter anderem auch einer der letzten Einsätze in einem Hotelbetrieb, wo ein ev. Großbrand verhindert werden konnte.

Die **Jugendarbeit** ist mit Dietmar Gunsch und Benjamin Capitani in besten Händen, sodaß mit Freude ein Zuwachs an Jungen zu verzeichnen ist.

Zukunftsperspektiven:

In Absprache mit dem Feuerwehrbezirk Obervinschgau und der Gemeinde Mals wurde beschlossen, eine neue Drehleiter anzukaufen. Die Investition von 650.000 € soll wie folgt getilgt werden: 80 Prozent übernimmt das Land bzw. der Landesfeuerwehrverband, 110.000 € steuern die Gemeinden des oberen Vinschgaus bei. Von den Banken erwartet man sich ebenfalls eine finanzielle Unterstützung.



Bei der Angelobung mit Kommandant Peter Veith: Roland Stecher, Lisa Winkler, Johannes Stampfer und Lukas Köll



v.l.n.r. Bezirkspräsident Manfred Thöni, Feuerwehrkommandant Peter Veith, Urban Waldner, Hannes Warger, Daniel Nicente, Bürgermeister Ulrich Veith, Karl Josef Angerer

Ehrungen:

Urban Waldner und Hannes Warger erhielten das Verdienstkreuz in Silber, Daniel Nicente jenes in Bronze.

Dankesworte:

Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni dankte allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und mahnte gleichzeitig, vorsichtig bei den Einsätzen vorzugehen, denn letztendlich ist das Leben das Wichtigste eines Jeden,

auch im Einsatz.

Voll des Dankes natürlich Bürgermeister Ulrich Veith, Dekan Stefan Heinz und der Vertreter der Fraktionsverwaltung.

Zum Abschluss dar das köstliche Wienerschnitzel, mit viel Liebe von den Patinnen gekocht und ein kleines süßes Schnäppchen, nicht fehlen.

Für dieses Einsatzjahr viel Kraft, Glück und Ausdauer.

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

Vom 01.02.-28.02.

Abart Lukas

Neubau Einfamilienhaus mit überdachtem Autoabstellplatz als Zubehör, Einbau von Sonnenkollektoren
Gp. 73/13 K.G. Schleis

Blaas Manuela, Peer Martin

Neubau Einfamilienhaus mit überdachtem Autoabstellplatz als Zubehör, Einbau von Sonnenkollektoren
Gp. 73/14 K.G. Schleis

Wieser Isidor

Bauliche Umgestaltung des bestehenden Wohnhauses mit Erweiterung im Erdgeschoss
Bp. 155/3 K.G. Mals

Wielander Paola, Zanella Bruno, Zanella Lidia

Interner Umbau und Sanierung zur Errichtung einer getrennten Wohnung im Untergeschoß
Bp. 395 K.G. Mals

Patscheider Ernst

Varianteprojekt I, Umstrukturierung, Erweiterung des best. Anbindestalles in einen Laufstall, Errichtung einer landw. Garage, eines Selchraumes und Neubau eines Schweinestalles
Bp. 213, 547, 744, Gp. 1933/1, 1933/2, 1935/1, 1940/2, 2101/2, 2134/1 K.G. Mals

Bonifizierungskonsortium Vinschgau
Sanierung der Wasserfassung Berk-

waal und Errichtung eines Sandfangs (Erneuerung Baukonzession 38/2014)
Gp. 2312/1 und 825 K.G. Matsch

Bernhard Daniela, Bernhard Elsa

Abbruch des bestehenden Schuppens und Neubau von überdachten Autoabstellplätzen mit Holzlager und Zubehör
Bp. 222 und 62/1 K.G. Schleis

Weisenborn Siegfried

Umwidmung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung
Bp. 598, 2. M.A. K.G. Mals

Höller Bernhard

Varianteprojekt III - Neubau einer Garage und eines Holzlagers mit Einbau einer Photovoltaikanlage
Bp. 72 K.G. Laatsch

Punter Alois

Varianteprojekt I - Neubau Hofstelle mit zwei Wohnheiten und mit drei Wohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof
Bp. 822 K.G. Mals

Köttering Andreas Hermann, Opie-Smith Katherine Elisabeth

Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes - Garberhaus
Bp. 143, 273, 274 K.G. Mals

Südtiroler Transportstrukturen

Anpassung des Bahnhofareals in Mals durch Erweiterung der beste-

henden Wagenremise und Verlängerung des Bahnsteiges am Gleis 1
Bp. 241, 609, 672 und Gp. 2108/1 K.G. Mals

Hotel zum Mohren & Plavina K.G.

qualitative Erweiterung des Hotel "Zum Mohren & Plavina" in Burgeis (beschränkt auf Verlegung von Infrastrukturleitungen,, Bau des unterirdischen Verbindungsganges, Abbruch landwirtschaftliche Gebäude, Wiederaufbau im Bereich der Bp. 96, 97)
Bp. 193, 95/1, 96, 97, Gp. 90, 92/1 K.G. Burgeis

Eigenverwaltung BNR SCHLEIS

Errichtung eines Notunterstandes mit Sanitäranlagen auf der Schleiseralm
Bp. 207 und Gp. 432 K.G. Schleis

Telser Josef

Errichten einer zweiten Wohnung im bestehenden Wohnhaus
Bp. 249 K.G. Matsch

Kofler Christian

Varianteprojekt I - Abbruch best. landw. Wohnhaus, Neubau landw. Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Bau Garage und Abstellplätze als Zubehör zur Wohnung und Errichten einer landw. Garage.
Bp. 119, Gp. 934, 936 und 939/2 K.G. Matsch

Meeraufenthalt mit Busreise

an der Adria & Kroatien



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturn

Wir wünschen
Frohe Ostern



© drubig-photo

Sehnen Sie sich nach kilometerlangen Sandstränden, einsamen Badebuchten und azurblauem Meer?
Wir haben für Sie die passenden (Oster) - Urlaubsangebote zur **Adria** oder nach **Kroatien**.

Besuchen Sie uns direkt am Bahnhof in Mals!



© Fabi Ludwig **Persönlich-Zuverlässig-Individuell**

Karl Gapp
0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com

TARTSCH | Notstandsfond

Vertrauensvoll, schnell und unbürokratisch

Die Hilfsorganisation „Bäuerlicher Notstandsfonds – Menschen helfen“ unterstützt Familien und Personen in Not.

Wem wird geholfen? Woher stammen die Geldmittel? Wie funktionieren die Hilfsmaßnahmen?

Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Wirken der Hilfsorganisation „Bäuerlicher Notstandsfonds – Menschen helfen“ gab es am 24. Februar bei einem Informationsabend in der Grundschule Tartsch. Als Referentin hatten die Bäuerinnen von Tartsch und Mals das BNF-Vorstandsmitglied aus dem Bezirk Vinschgau, Gerda Hanni aus Tarsch, eingeladen. Das Ziel des BNF ist es, in Not geratenen Familien und Personen schnell und unbürokratisch zu helfen oder Hilfe zu vermitteln. Es war im März 1990, als auf Initiative des Südtiroler Bauernbundes und der bäuerlichen Organisationen die „Notstandsvereinigung der Südtiroler Bauern“ gegründet wurde. Die Hilfeleistung hat sich im Laufe der Jahre auch auf nicht bäuerliche Familien ausgedehnt. „Derzeit ist es so, dass rund ein Drittel der Spenden nicht bäuerlichen Familien zu Gute kommt“, führte Gerda Hanni aus. Die Hilfe für bäuerliche Familien kommt dort zum Tragen, wo durch Krankheit, Tod, Unfall, Behinderung, Brand oder andere Katastrophen die Bewirtschaftung eines Hofes und somit die Existenz einer bäuerlichen Familie in Gefahr ist. Die ersten Ansprechpartner für die Gesuchstellung sind die Bezirksleiter des Bauernbundes, im Bezirk Vinschgau ist es Johann Wallnöfer. Bei der Hilfe für nicht bäuerliche Familien („Menschen helfen“) werden Menschen in Notsituationen unterstützt, wobei die Kriterien Krankheit, Tod, Unfall oder Behinderung gelten. Die Gesuche sind im Büro des BNF einzureichen.

Referentin Gerda Hanni erläuterte:



Die Tartscher Ortsbäuerin-Stellvertreterin Manuela Agetle Telser (rechts) überreichte der Referentin Gerda Hanni Blumen als Geschenk.

Es geht uns darum, unverschuldet in Not geratenen Südtiroler Familien und Personen vertrauensvoll, schnell und unbürokratisch zu helfen.“ Alle Notstandsgesuche werden bei monatlichen Sitzungen des ehrenamtlich tätigen BNF-Vorstandes behandelt. Es ist der Vorstand, der über die Hilfsmaßnahmen entscheidet. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 91 Ansuchen um Notstandshilfen begutachtet. 70 davon betrafen bäuerliche Familien, 21 nicht bäuerliche Familien. Es wurden insgesamt 145 Unterstützungsbeschlüsse gefasst. Härtefälle werden zum Teil über mehrere Jahre betreut. 8 Gesuche wurden abgelehnt. Insgesamt wurden 2016 Unterstützungszahlungen im Ausmaß von über 1,3 Millionen Euro geleistet. Auch über die Geldmittelbeschaffung gab Gerda Hanni einen detaillierten Überblick. Der BNF sammelt freiwillige Spenden, zum Beispiel im Rahmen von Benefizaktionen, und erhält Spenden von Partnern und anderen Einrichtungen. Die Hilfestellungen der Organisation „Bäuerlicher Notstandsfonds – Menschen helfen“ umfassen zusätzlich zur finanziellen

Unterstützung in Härtefällen noch viele weitere Leistungen, wie etwa Beratung und Betreuung. Auch Projekte führt der BNF durch: Verleih eines Holzblockhauses, „Zukunft schenken“ (Ausbildung als Zukunftschance) und Fördersparbriefe „Bäuerlicher Notstandsfonds – Menschen helfen“. Dass die Höhe der Spenden, die im Bezirk Vinschgau für den BNF abgegeben werden, merklich unter den im Bezirk geleisteten Unterstützungen liegen, dürfte laut Gerda Hanni in erster Linie daran liegen, dass es viele Menschen im Vinschgau vorziehen, notleidenden Menschen direkt zu helfen. Der BNF ist Träger des Spendensiegels „Sicher spenden“. Jeder gespendete Euro wird direkt den Betroffenen zugeführt. Der Vortragsabend in Tartsch hat u.a. auch dazu beigetragen, bestimmte falsche Ansichten bzw. Vorurteile im Zusammenhang mit dem BNF auszuräumen.

Weitere Auskünfte

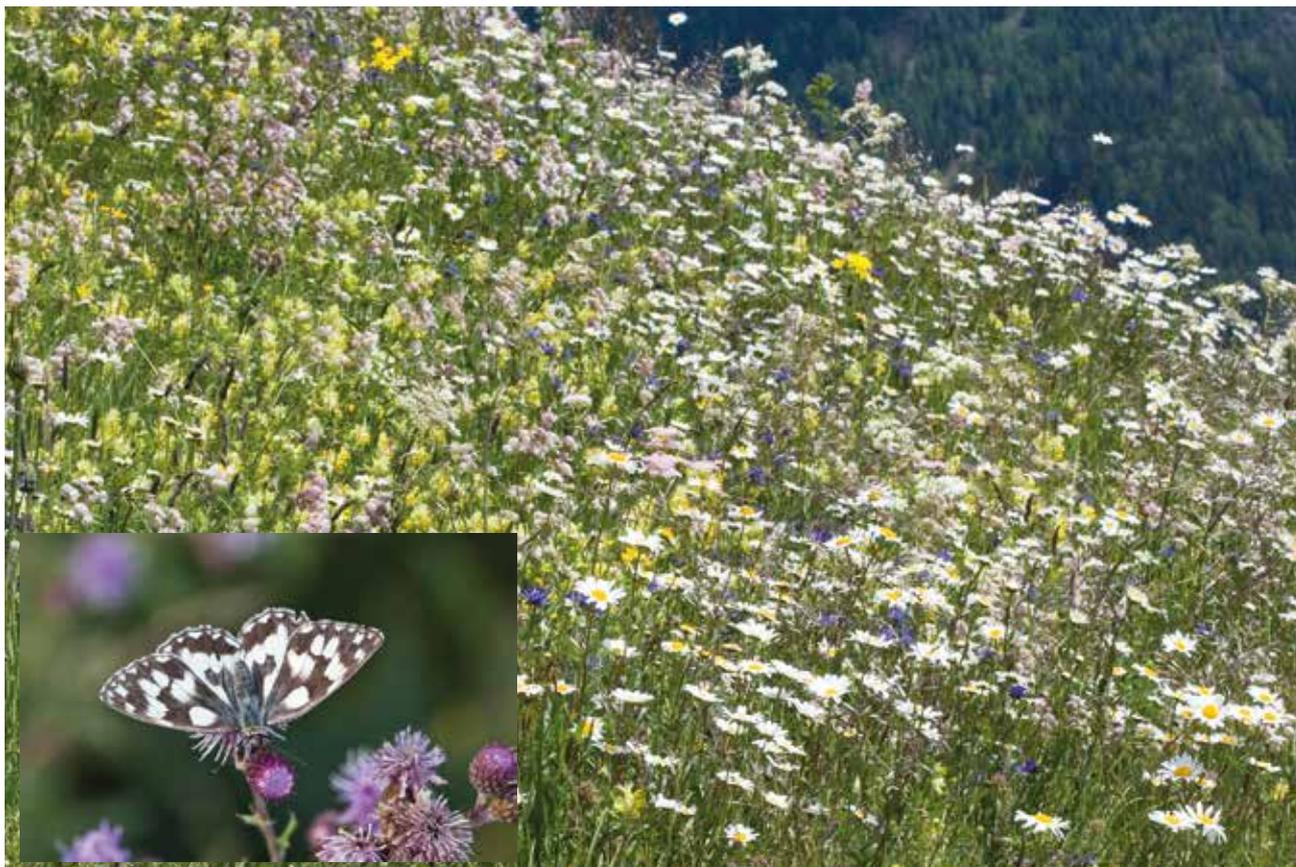
unter www.menschen-helfen.it

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Lebensräume

Wiesen, wie diese bei St. Maria im Münstertal, mit einer Vielzahl verschiedener Pflanzen, sind die Lebensgrundlage zahlreicher Schmetterlinge und anderer Insekten. Davon sind wiederum viele Vogelarten abhängig, die Insekten für die Aufzucht ihrer Jungen benötigen.

Joachim Winkler



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1

39024 MALS

LAATSCH | Volkstanzgruppe

G'sungen, g'spielt und tonzt "Vinschger Hoangart

Das 5. „Vinschger- Hoangart – Jahr“ hat begonnen!

Vor 4 Jahren war die Idee, dass Tanzen, Singen und Musizieren zusammen gehören, wieder aufgenommen worden. Eine Gruppe aus engagierten Personen der Volkstanzgruppen, des Südtiroler Volksmusikkreis und der Musikschulen organisiert seit 2014 gemeinsame „Hoangart“ im Vinschgau. Einen verlässlichen Partner hat man bei Ludwig Fabi gefunden, der sich im Auftrag des jeweiligen Bildungsausschusses um die bürokratischen Angelegenheiten bemüht. So entstand eine Veranstaltungsreihe, von jährlich 6 volksculturellen Abenden, an denen keiner dem Anderen glich, bei denen gemeinsam musiziert, getanzt, gesungen und „g'hoangartet“ wird.

Vor allem von und für die Menschen in den jeweiligen Orten sind die „Hoangarts“ gedacht und werden in diesem Sinne auch im Jahr 2018 weitergeführt. Das Ziel ist es, jeden zweiten Monat, an einem Freitag einen „Hoangart“ im Vinschgau zu organisieren.



Der nächste Hoangart findet am **Freitag den 27. April 2018 um 20.00 Uhr** in Laatsch beim Gasthaus Lamm statt.

Speziell für die Kinder, werden bei diesem Hoangart ab **19.00 Uhr** einfache und lustige **Kindertänze** angeboten.

immer wieder gern

immer wieder gern

Hoangart

G'sungen G'spielt Tonzt

KINDERTÄNZE
Ab 19.00 Uhr - speziell für Kinder
einfache und lustige Kindertänze
Info: 3498129679

Wann: Freitag, 27. April '18
Wo: Gasthaus Lamm - Laatsch
um: 20.00 Uhr

Bildungsausschuss Mals

TVM

GASTHOF LAMM

Volksmusik MALS

Wir wären nie gewaschen

Wir wären nie gewaschen und meistens nicht gekämmt, die Strümpfe hätten Löcher und schmutzig wär das Hemd. Wir aßen Fisch mit Honig und Blumenkohl mit Zimt, wenn du nicht täglich sorgtest, dass alles klappt und stimmt. Wir hätten nasse Füße und Zähne schwarz wie Ruß und bis zu beiden Ohren die Haut voll Apfelsmus.

Wir könnten auch nicht schlafen, wenn du nicht noch mal kämest und uns, bevor wir träumen, in deine Arme nähmest. Und trotzdem: Sind wir alle auch manchmal eine Last. Was wärest du ohne Kinder? Sei froh, dass du uns hast.

muttertag-tipp.com

TARTSCH | Chor

Kirchenchor Tartsch feiert 35jähriges Gründungsjubiläum

Cäcilien Sonntag, den 27. November 2017

Der Chor sorgte an diesem Sonntag natürlich für die musikalische Umrahmung und der Pfarrer lobte bei der Gottesdienstfeier unsere Singgemeinschaft und zeigte sich erfreulich, da nicht nur Frauen und Männer, besonders viele Kinder und Jugendliche die Chorgemeinschaft abrunden. Nicht vergessen wurden bei der Messfeier die verstorbenen Chormitglieder.

Im Jahre 1982 wurde der Chor, anlässlich der Volksmission gegründet. Tali Peer und Hedwig Hellrigl waren die damaligen ersten Chorleiterinnen. Tali Peer sagte immer: „Singen ist die Seele in der Sonne halten“, darum ist es auch für jeden Sänger eine Freude, wenn er mit dem Herzen mitsingen kann.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es nach Glurns ins Hotel Post, wo sich alle zum gemeinsamen Mittagessen eintrafen, Chormitglieder mit Familienangehörigen, Dekan Stefan Heinz, Diakon Norbert Punter und der Fraktionsvorsteher Lorenz Egger mit seiner Familie.

Nach dem Mittagessen übernahm Dekan Stefan Heinz die Überreichung der Ehrenurkunden an die verschiedenen Jubilare. Gleichzeitig sprach er der Singgemeinschaft ein großes Lob aus und wünschte gleichzeitig weiterhin viel Freude am Singen und an der musikalischen Umrahmung bei den Gottesdiensten. Ein ganz besonders aufrichtiger Dank gebührte unserer lieben und geduldigen Chorleiterin Zita, der Organistin Silvia und den Querflötistinnen und Gitarristinnen, sowie dem gesamten Ausschuss. Bei einigen gemeinsamen Liedern und fröhlich gestimmt, ließen wir den Tag ausklingen. Gemeinsam hoffen und wünschen wir uns noch viele weitere musikalische Jahre.



Der Kirchenchor Tartsch



v.n.l.nr. Josef Platter, die geehrten Hilda Thanei, Monika Moriggl und Maria Punter mit Dekan Stefan Heinz

Der Kirchenchor Tartsch.

März 2018

MALS | Grundschule

Ob ihr wirklich richtig seht, seht ihr, wenn das Licht angeht.....

Fernsehen zum Staunen und zum Anfassen durften wir, die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der Grundschule Mals, gemeinsam mit unseren Lehrpersonen am Mittwoch, den 21. Februar, erleben. Bereits in den frühen Morgenstunden machten wir uns auf den Weg nach München, wo wir in den Bavaria Filmstudios an der Aufzeichnung der Kinder-Quiz-Sendung „1, 2 oder 3“ teilnahmen.

Nach einer kurzweiligen Fahrt und einer spannenden Einführung in die Sendung, feuerten wir unsere drei Kandidaten Celine, Sophia und Elias mit vielen Zurufen und lautem Applaus an.

Gegen jeweils drei Kandidaten aus Deutschland und Österreich mussten sie ihr Wissen rund um das Thema „Arabische Halbinsel“ unter Beweis stellen. Dabei schlugen sie sich tapfer! Davon kann sich jeder am 12. Mai überzeugen, an diesem Tag wird die



Sendung im ZDF ausgestrahlt. Neben der Aufzeichnung der Quiz-Serie und dem Zusammentreffen mit den Stars der Sendung, dem Moderator Elton und Maskottchen Piet Flosse, war auch der Besuch einer 4-D-Kinovorstellung und

des Bullyversums - einer Filmerlebniswelt rund um Michael Bully Herbig - ein Höhepunkt unserer Reise. Ausgestattet mit einer Teilnahmeurkunde, den Medaillen für die drei Kandidaten, dem Preisgeld für unsere Klassenkasse und jeder Menge wunderbarer Eindrücke, kehrten wir in den Abendstunden glücklich und zufrieden nach Mals zurück.



MALS | Grundschule

Schützenspiel

Wie jedes Jahr zogen auch heuer wieder am Mittwoch vor dem Unsinnigen Donnerstag die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse Grundschule, verkleidet als Handwerker mit symbolischen Beigaben, als Schützen und als „Bajazz“ durch das Dorf. Angeführt wurde die Gruppe vom Fähnrich, dem Hauptmann, dem Leutnant und dem Tambour. Mit viel Begeisterung und Freude trugen die Kinder ihre Verse vor und erinnerten damit an die ländliche Lebenswelt des Vinschgaus und an geschichtliche

Ereignisse und Persönlichkeiten der vergangenen Jahrhunderte. An den bereits traditionellen Auführungsplätzen, welche im gesamten Dorf verteilt liegen, warteten schon zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer voller Spannung auf die Aufführung des Schützenspiels. Dafür bedankt sich die gesamte Schulgemeinschaft herzlich und wir freuen uns bereits darauf, diese wertvolle Tradition im kommenden Jahr fortzuführen.



Projekt "Das Schaf"

An einem lehrreichen und interessanten Projekt durften sich in diesem Schuljahr die zweiten Klassen unserer Grundschule beteiligen. „Das Schaf als Schatzkiste“ war der Titel dieser spannenden Initiative, bei der die Schülerinnen und Schüler unterstützt

von den Experten Josef und Hildgard Winkler aus Lana verschiedene Schafrassen kennen lernten, sowie wichtige Informationen zu deren Haltung und Nutzung erfuhren. Besonders spannend waren auch das Arbeiten mit Wolle: das Waschen, das

Zupfen, das Kämmen und die Weiterverarbeitung. Unter Anleitung von Josef Winkler durften sich die Kinder zudem am Spinnrad, wie in früheren Zeiten, beweisen und so vergingen die 3 Projektstage wie im Fluge.



MALS | Gemeindebibliothek

"Buchwürmer gehen nie alleine ins Bett!"

infos aus der bibliothek / infos aus der bibliothek / infos aus der bibliothek

Bekanntgabe von Veranstaltungen von Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, Kindergottesdienste, Jungchar, umliegenden Bibliotheken und kulturellen Veranstaltungen.

Anlaufstelle für den Leihverkehr aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt- und ital. Landesbibliothek.



Die Bibliothek bleibt am Montag, 30. April geschlossen AKTUELLE BUCHPAKETE: Landwirtschaft und Garten

Hier unsere Hasen, die am Bastelnachmittag in der Bibliothek Mals am 5. März, entstanden sind ;-)



Donner und Dory! Echte beste Freunde
Abby Hanlon



Hurra, Dory ist wieder da! "Sei nicht du selbst", raten Dory die großen Geschwister, bevor die Schule wieder anfängt. Letztes Mal hatte Dory nämlich in der

Schule ihr Fantasie-Monster Mary dabei, und das ging ziemlich schief. Also lässt sie Mary diesmal daheim, aber trotzdem läuft nichts nach Plan. Denn als Dory Rosabella trifft, das Mädchen mit dem bauschigen Kleid, den winzigen Absätzen, der Krone und den - großer Gott! - wunderschönen Zahnlücken vorne, will die erst mal nichts von ihr wissen. Außerdem glaubt Dory keiner, dass es Rosabella wirklich gibt! Erst als sie Marys Rat befolgt und ihrer Fantasie freien Lauf lässt, werden Rosabella und Dory echte beste Freundinnen.

Ein wenig Leben

von Hanya Yanagihara



„Ein wenig Leben“ handelt von der lebenslangen Freundschaft zwischen vier Männern in New York, die sich am College kennengelernt haben. Jude St. Fran-



1. Mai - 31. Oktober 2018
lesamol
junge Leute lesen

Lesen und gewinnen!

cis, brillant und enigmatisch, ist die charismatische Figur im Zentrum der Gruppe - ein aufopfernd liebender und zugleich innerlich zerbrochener Mensch. Immer tiefer werden die Freunde in Judes dunkle, schmerzhafteste Welt hineingesogen, deren Ungeheuer nach und nach hervortreten. „Ein wenig Leben“ ist ein rauschhaftes, mit kaum fasslicher Dringlichkeit erzähltes Epos über Trauma, menschliche Güte und Freundschaft als wahre Liebe. Es begibt sich an die dunkelsten Orte, an die Literatur sich wagen kann, und bricht dabei immer wieder zum hellen Licht durch. Sie werden über dieses Buch sprechen wollen: „Ein wenig Leben“ ist ein unvergleichlich mutiger Roman über Freundschaft als wahre Liebe.

(Bilder und Texte: www.buchnet.com)

Öffnungszeiten Mals

Dienstag + Donnerstag 8-11
Montag + Mittwoch 8-11+14.30-17.30
Freitag 8-11+14.30-18.30

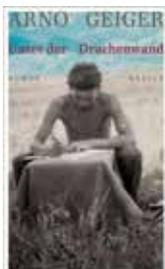
Leihstellen:

Burgeis: Dienstag 14.30-16.00
Laatsch: Donnerstag 16.00-17.30
Matsch: Montag 13.30-15.30
Schleis: Donnerstag 17.00-18.00
Tartsch: Dienstag 15.30-17.00

Bibliothek Mals

www.bibliomals.blogspot.it
www.biblio.bz.it/mals - Tel. 0473 835255

Unter der Drachenwand



Roman von Arno Geiger
Mondsee, 1944 - Leben und Lieben im Schatten der großen Geschichte. Der neue Roman von Arno Geiger, der für ‚Es geht uns gut‘ den ersten deutschen Buch-

preis erhielt.

Veit Kolbe verbringt ein paar Monate am Mondsee, unter der Drachenwand, und trifft hier zwei junge Frauen. Doch Veit ist Soldat auf Urlaub, in Russland verwundet. Was Margot und Margarete mit ihm teilen, ist seine Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lang dauert er noch? Arno Geiger erzählt von Veits Alpträumen, vom „Brasilianer“, der von der Rückkehr nach Rio de Janeiro träumt, von der seltsamen Normalität in diesem Dorf in Österreich - und von der Liebe. Ein herausragender Roman über den einzelnen Menschen und die Macht der Geschichte, über das Persönlichste und den Krieg, über die Toten und die Überlebenden.

(Text.+Bilder:www.buchnet.com, www.reAtia.com)

Herzlichen Glückwunsch



Marianna Thurner-De March, Mals	zum 95sten	Vincenzo Di Pilla, Mals	zum 80sten
Maria Telser-Fabi, Burgeis	zum 94sten	Karl Lechthaler, Mals	zum 80sten
Regina Zwick-Telser, Burgeis	zum 93sten	Sebastian Moriggl, Burgeis	zum 79sten
Anna Winkler-Blaas, Planeil	zum 92sten	Florina Heinisch-Frank, Matsch	zum 79sten
Paula Gstrein-Blaas, Mals	zum 92sten	Brunhilde Fritz-Minatti, Mals	zum 79sten
Elisabeth Punt-Paulmichl, Burgeis	zum 91sten	Albert Plangger, Alsack	zum 78sten
Sebastian Habicher, Mals	zum 91sten	Margherita Moriggl, Burgeis	zum 78sten
Rosa Habicher-Bernhart, Schlinig	zum 90sten	Brigitte Kuen-Schütz, Mals	zum 78sten
Maria Caterina Patscheider-Morandell, Martinsheim Mals	zum 90sten	Maria Gluderer-Mahlknecht, Mals	zum 78sten
Katharina Stocker-Sagmeister, Plawenn	zum 89sten	Giovanni Dal Santo, Mals	zum 78sten
Albert Telser, Burgeis	zum 88sten	Leo Zwick, Burgeis	zum 77sten
Robert Kuenrath, Mals	zum 88sten	Rosa Marseiler, Laatsch	zum 77sten
Luisa Blaas-Heinisch, Matsch	zum 87sten	Armin Winkler, Burgeis	zum 77sten
Filomena Patscheider-Wieser, Mals	zum 87sten	Alberta Alber-Zöggeler, Mals	zum 77sten
Anna Schwarz-Abart, Schleis	zum 86sten	Konrad Moriggl, Burgeis	zum 76sten
Michael Hellrigl, Tartsch	zum 86sten	Walter Ziernheld, Burgeis	zum 76sten
Isabella Noggler-Flora, Mals	zum 86sten	Elfriede Hutter-Eller, Schleis	zum 76sten
Franz Frank, Mals	zum 86sten	Cäcilia Gunsch-Stocker, Tartsch	zum 76sten
Ida Fabi-Stecher, Burgeis	zum 85sten	Franz Joos, Mals	zum 76sten
Berta Baldauf-Zerzer, Mals	zum 85sten	Baruti Muzafer, Mals	zum 76sten
Ferdinand Tschenett, Mals	zum 85sten	Herbert Telser, Burgeis	zum 75sten
Herbert Moriggl, Burgeis	zum 84sten	Martha Weisenhorn-Pifrader, Burgeis	zum 75sten
Alois Mahlkecht, Mals	zum 83sten	Erika Patscheider-Adam, Burgeis	zum 75sten
Josef Herbert Schöpf, Mals	zum 83sten	Frieda Maria Jozef Van Reeth-Van den Driesch, Laatsch	zum 75sten
Helmut Waldner, Mals	zum 82sten	Maria Theresia Patscheider-Angerer, Schlinig	zum 75sten
Hedwig Telser-Ortler, Mals	zum 81sten	Mathilde Blaas-Muntetschiniger, Mals	zum 75sten
Paulina Mayr-Pritzi, Tartsch	zum 80sten		

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg Kursprogramm

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it / Tel. 0473 836500

HACCP für die Alp

Qualitätssicherungsprogramm, Risikoanalyse, Flussdiagramme, Kontrollpunkte Erstellen bzw. Aktualisieren eines HACCP-Konzeptes

Zielgruppe: Senn Und Sennerinnen

Ort: Burgeis, Fürstenburg

Datum: Fr 11.05.2018

Referent/In: Bertram Stecher - Sennereiverband Südtirol, Elisabeth Haid

Dauer: 14.00 – 17.00 Uhr (3 Wbh)

Gebühr: 32,00 Euro

Anmeldung: Mo 30.04.2018

Teilnehmer: Mind. 6

Kurs für Hirten auf Milchviehalmen

Fütterung, Weidepflege, Klauenpflege, Melktechnik, Milchhygiene

Zielgruppe: Interessierte, vor

allem Hirten auf Milchviehalmen

Ort: Burgeis, Fürstenburg

Datum: Mi 23.05., Do 24.05. und Fr 25.05. 2018

Referent/in: Haid Elisabeth, Theiner Erwin, externe Referenten

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr (21 Wbh)

Gebühr: 104,00 Euro

Anmeldung: bis Fr 11.05.2018

Stein- und Beerenobst

Wichtige Voraussetzungen für den Anbau von Stein- und Beerenobst im Vinschgau werden besprochen und Betriebe besichtigt.

Ort: Burgeis, Fürstenburg - verschiedene Betriebe

Datum: Fr 11.05.2018

Dauer: 5 Stunden - Burgeis, Fürstenburg

Anmeldung: bis zum 04.05.2018 -

Königinnenzuchtkurs 2018

Inhalt: Aufzucht, Paarung und Verwertung von Königinnen, Körung von Bienen, Funktion und Aufgabe des Südtiroler Königinnenzuchtvereins, Gesetzliche und steuerrechtliche Bestimmungen
Veranstalter: Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Zusammenarbeit mit der Südt. Imkerschule
Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

Datum: Mai/ Juni 2018 -

Termine werden in der Imkerzeitung „Bienen aktuell“ noch bekannt gegeben (Kursdauer 43 Stunden, Kosten 150 €)

Referent/in: WL Engelbert Pohl
Kursleitung: Valentin Habicher, Fachlehrer Fürstenburg

Anmeldung: Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg oder im

Büro des Imkerbundes T 0471 063990

Anmeldeschluss: Freitag 27.04.2018

MALS | Jugend

Unsere Sommeraktionen 2018



Jugendtreff/ Zentrum: JuMa Jugendzentrum Mals
Städtereise Berlin



Eine Woche sensationelle Erlebnisse in der Kulthauptstadt Berlin! Komm mit auf einen besonderen Städtetrip!
Datum: 17. Bis 23. Juni 2018
Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren
Kosten: 350 € Fahrt, Unterkunft, Eintritt Madame Toussard & Frühstück

Meerfahrt Bibione



7 Tage voller Spass, Sonne, Entspannung und Wasser... Ab in den Süden mit uns und deinen Freunden!
Datum: 1. bis 7. Juli 2018
Zielgruppe: Jahrgang 2007 und älter
Kosten: 270 € all inclusive

Name der Sommeraktivität: jump&run Watles



Kurze Beschreibung: 3 Tage jump & run, Montag bis Dienstag zelten wir auf dem Watles, abends haben wir den

Erlebnisberg für uns allein... Am Mittwoch geht's dann ab nach Neumarkt in die jump&run Halle und zum Montiggler See schwimmen.
Datum: 25. Bis 27. Juni 2018
Zielgruppe: Jahrgang 2007 und älter
Kosten: 50 €

GirlsCamp



Wir verbringen gemeinsam 3 Tage voller Mädelskram. Ob Zelten oder jumpen oder Workshops am Watles- wir machen was uns gefällt!

Datum: 16. Bis 18. Juli 2018
Zielgruppe: Mädchen Jahrgang 2007 und älter
Kosten: 40 € all inclusive
Nachtschwimmen Laas/ Prad oder Schlanders auf geht's ins Schwimmbad
Datum: Mittwochs im Juli & August
Zielgruppe: Jahrgang 2007 und älter
Kosten: Fahrt & Eintritt

Veranstalter: alle Jugendtreffs & Zentren im Vinschgau
Info & Anmeldung: im jeweiligen Jugendtreff & Zentrum, mind. 6 TeilnehmerInnen
Anmeldeschluss: 1 Woche vorher

Name der Sommeraktivität: Äktschntage für alle Vinschger

Do. 12.07.2018 Caneva World (35 €)
Mi. 01.08.2018 Badensee Ried (25€)
Fr. 03.08.2018 Therme Erding (50€)
Fr. 10.08.2018 Area 47 (35€)

Bei Anmeldungen von 2 Aktionen bzw. Geschwisterrabatt: ges. 5 €

Sollte eine Aktion nicht stattfinden, bleibt der ursprüngliche Preis (kein Rabatt)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16 bis 18 h
Mittwoch: 16 bis 20 h
Donnerstag: 16 bis 20 h
Freitag: 16 bis 20 h
Samstag: 18 bis 22:30 h
Sonntag, Montag & Feiertag: geschlossen

JuMa Mals

Veronika -Tel. 327 8352518
Helene 388/ 79 78 86 4
juma@jugendzentrum.bz

BURGEIS | Jugend

Gesichtlose Jugend ?

Liebe Leser und Leserinnen, einigen mag vielleicht schon aufgefallen sein, dass wir hier generell wenige Fotos von unseren Jugendlichen veröffentlichen, oder nur solche, auf denen die Gesichter nicht zu erkennen sind. Das hat natürlich einen Grund!



Man hat oft den Eindruck, dass Jugendliche sich selbst und ihre Freunde andauernd mit dem Handy fotografieren. Allerdings sind sie sehr sensibel bei diesem Thema, gerade was Fotos in Medien anbelangt. Die Jugendlichen lassen sich nicht gerne fotografieren wenn sie wissen, dass diese Fotos dann in Medien jeglicher Art veröffentlicht werden und sie so keine Kontrolle über die Verbreitung mehr haben. Als Jugendarbeitern Re-

spektiere ich diese Entscheidung der Jugendlichen und deshalb möchte ich keine Fotos von Jugendlichen veröffentlichen wenn sie nicht einverstanden sind.

Ich bitte deshalb alle, die sich für das Geschehen im Jugendtreff Burgeis interessieren um Verständnis, wenn nur Fotos veröffentlicht werden auf denen Jugendliche nicht klar erkannt werden können.

Öffnungszeiten

Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag 18:00 – 22:30 Uhr

Kontakt:

Helene Tappeiner, Jugendarbeiterin - [Jugendtreff Burgeis](#)

Burgeis 140, Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4, Mail: burgeis@jugendtreff.bz

Für mehr Infos komm einfach in den Öffnungszeiten vorbei oder melde dich bei Helene.

INFOS | Familien

FamilienInfo... Was Familien in Südtirol wissen sollen

Mit der Neuauflage der „Familien-INFO“ gibt es nun eine praktische, handliche und übersichtliche Broschüre, die auf 90 Seiten unterschiedliche Aspekte und Situationen des Familienalltags mit hilfreichen Informationen bereichert. Familienlandesrätin Waltraud Deeg, Ressortdirektorin Carmen Plaseller und die neue Direktorin der Familienagentur Isabella Summa haben die Broschüre gemeinsam bei einer Pressekonferenz vorgestellt.

„Familie zu leben und zu erleben ist eine schöne und bereichernde Aufgabe. Diese birgt jedoch auch große

Herausforderungen. Daher ist es umso wichtiger, dass Familien wissen, an wen sie sich in verschiedenen Lebenslagen werden können, welche Angebote und Unterstützung es für sie gibt“, betont Familienlandesrätin Waltraud Deeg.

Die „FamilienINFO“ soll Familien eine Hilfestellung sein, ihnen rasche Antworten auf Fragen geben und ein nützlicher Helfer im Alltag sein. Zudem wird anhand der Broschüre sichtbar, wie vielfältig und bunt das Angebot für Familien in Südtirol ist. Der Aufbau des Infoheftes spiegelt den Lebenslauf einer Familie wider.

Einmal Imst und wieder zurück

Am 17. März hieß es für 8 Jugendliche: raus aus Burgeis und ab nach Imst zum shoppen&Kino! Bereits am frühen Vormittag fuhren wir los, doch leider blieben wir im Stau stecken und so kamen wir erst am Nachmittag in Imst an. Dort ging es gleich ins Elektrofachgeschäft um zu beraten, was wir Neues im Jugendtreff brauchen. Wir entschieden uns endlich für einen kleinen Zuckerwatte-Maker. Nach dem Mittagessen haben wir dann noch einige Geschäfte durchstöbert und auch das ein oder andere eingekauft. Dann ging es auch schon weiter ins Kino, dort lernten wir eine Gruppe Jugendlicher aus dem Pitztal kennen. Nach dem Film starteten wir wieder direkt Richtung Heimat – dieses Mal zum Glück ohne Stau – und im Jugendtreff angekommen, musste natürlich gleich der Zuckerwatte-Maker getestet werden.

Es war ein gelungener Tag den wir dann noch im Treff ausklingen lassen konnten.



Die Kapitel reichen von der Geburt über die Betreuung und Bildung hin zu Beratung in schwierigen Familiensituationen. Ein umfangreiches Adressenverzeichnis komplettiert die Broschüre und macht sie somit zum praktischen Helfer und unverzichtbaren Infoheft für Familien in Südtirol.

Die FamilienINFO vor Ort in vielen Gemeinden, Sprengeln oder anderen Familientreffpunkten auf, kann unter www.provinz.bz.it/familie als PDF heruntergeladen oder online durchgeblättert werden.





SILANDRO | Interforze

Precetto pasquale interforze 2018

Si è celebrato giorni addietro in occasione della giornata internazionale della donna, il precetto Pasquale interforze della Val Venosta.

La manifestazione ha avuto luogo all'interno della chiesetta dell'ex convento dei cappuccini di Silandro. Cerimonia questa, fortemente voluta dai cappellani delle tre forze dell'ordine presenti sul territorio: don Mario Mucci per la Guardia di Finanza, don Marco Mariero, per l'Arma dei Carabinieri; don Flavio Bertoldi della Polizia di Stato. A rendere ancora più lie-

Foto: Alcuni momenti della cerimonia pasquale – un gruppo di ex finanzieri Venostani militari in alta uniforme all'altaredurante la Santa Messa.

MALLES | Gente

Il personaggio sui Monti di Alois Weger

ondatore della Brd di Malles premiato per i 50 anni di servizio ,

Veterano del soccorso alpino in montagna, ha fondato la sezione di Malles. L'associazione di recente lo ha premiato per i 50 anni di servizio.

Alois Weger, classe 1944, di Malles Venosta a metà anni sessanta, assieme ad altri giovani mossi dallo spirito d'altruismo, organizzò un pionieristico sistema di soccorso alpino. "Era metà degli anni sessanta – racconta – quando decisi di iscrivermi alla locale sezione dell'Alpenverein spinto dal desiderio di arrampicare, di scendere sui pendii innevati, di scoprire nuove emozioni. lo sci era ancora lontano dal diventare una moda. Soprattutto, non c'erano i mezzi economici. Ma tra noi ragazzi c'erano tante idee e tanti sogni e la creatività per tramutarle in realtà lavorando nella sede dell'AVS. Cominciarono le prime salite in montagna e le gite fino a Solda per ammirare da vicino Ortles, che Alois era solito ammirare dal balcone di casa." Mi chiedevo anche la notte: riuscirò mai a salire fin sul ghiacciaio?

Finché un giorno con altri amici raggiunsi Solda di nascosto. Qui con altri giovani un pó più esperti di me affrontammo la salita del re delle vette altoatesine; fu fantastico. Non affrontammo difficoltà, né durante l'ascesa né sulla strada del ritorno. Scattò un'ulteriore scintilla. La montagna divenne definitivamente la mia vita". Con lo stesso gruppo di compagni

ta la cerimonia quest'anno, il coro femminile del "gruppo di amicizia di Silandro". Alla cerimonia hanno presenziato il colonnello Gabriele Procucci, comandante provinciale delle Fiamme Gialle, Carlo Saburi, dirigente del commissariato della Polizia di Stato di Merano, il maggiore Giacomo Hazey Querini, della Compagnia dei carabinieri di Silandro; il capitano della compagnia finanzieri di Merano Fabio Quagliarini. Insieme a loro i primi cittadini dei comuni di Laces e di Martello, così come l'assessore comunale di

Silandro Dunja Tassiello e l'assessore di Castelbello Reinhard Verdoss. Tra i banchi ad assistere alla santa messa officiata dai cappellani militari, finanzieri poliziotti e carabinieri in servizio ed in congedo sul territorio Venostano a fianco dei tanti ex colleghi in congedo delle sezioni Anfi ed anche presenti con i loro vessilli. Al termine della cerimonia don Mario Mucci ha rivolto un augurio particolare a tutte le donne, "I veri geni dell'universo intero". Indi un brindisi nell'ex refettorio del convento. bp.

Foto: Alcuni momenti della cerimonia pasquale – un gruppo di ex finanzieri Venostani militari in alta uniforme all'altaredurante la Santa Messa.



che condividevanola medesima passione all'interno dell'associazione, Weger iniziò ad essere allertato in caso di bisogno per soccorrere chi si infortunava in montagna." Da lì in avanti, avrei frequentato tutti i corsi possibili per potermi formare meglio. Maestro di montagna, guida alpina, poi anche conduttore di cani da valanga, perché fin da subito avevo percepito quanto questi animali potessero essere d'aiuto in occasione di valanghe per la ricerca di persone sepolte".

A Malles al tempo c'era un ambulatorio che fungeva da piccolo ospedale gestito dal medico condotto con l'ausilio di alcune suore in qualità di infermiere." Fra l'altroci partorivano in tante".ricorda Weger." A quei tempi non esisteva alcuna procedura d'allarme organizzata. Fu così che d'accordo col medico condotto e con le suore pensammo di installare un sistema d'allerta. Attaccammo dei campanacci, di quelli usati dalle mucche, ad un grande albero di noci a ridosso dell'ospedale e del mio terreno. In caso di necessità o emergenza le suore lo suonavano e noi giovani volontari accoscevamo per sapere come e dove recarci a prestare il nostro aiuto. Non avevamo mezzi propri per muoverci, sovente erano i pochi volontari dei vigili del fuoco a trasportarci". La fase di soccorso pionieristica terminò quando Alois Weger ottenne il diploma di alpini-

sta a Carezza. Subito

dopo il corso, pensai fosse giunto il tempo di creare un'organizzazione stabile di soccorso in sinergia con la sezione AVS di Malles.

In breve si formò una squadra di una trentina di giovani volontari, pronti a perfezionarsi frequentando periodicamente svariati corsi. Io intanto avevo cresciuto ed addestrato un cane da valanga, Rex: non si contano gli interventi che abbiamo effettuato assieme. Così in quel 1968 il BRD di Malles era nato con me". Ovunque nella sua terra, ma non solo: per esempio dopo il terremoto in Friuli nel 1976 e in tempi più recenti dopo il sistema dell'Aquila". Sempre pronto a partire verso dove venisse bisogno, eccoci ai giorni nostri!"

Sono trascorsi 50 anni e stare al passo con le tecnologie che corrono non è uno scherzo" sorride il pioniere del soccorso venostano. "E'giunto il momento di passare il testimone. Ma intanto che vi riuscirò, metterò a disposizione la mia esperienza e la conoscenza delle mie montagne. Ne conosco ogni sasso". E loro conoscono Alois Weger. bp



OBERVINSCHGAU | Landwirtschaft

Infoveranstaltung über Gemeinschaftsställe in der Fachschule Fürstenburg in Burgeis

Am 01. März 2018 hat die Raiffeisenkasse Obervinschgau in Zusammenarbeit mit dem Beratungsring BRING zu einem Informationsabend mit den Themen Tiergerechte Haltung/Tiergerechter Stall sowie Informationen über Gemeinschaftsställe in die Fachschulde für Landwirtschaft Fürstenburg nach Burgeis eingeladen. Die Veranstaltung ist auf ein reges Interesse gestoßen, welche durch die Teilnahme zahlreiche Vertreter bäuerlicher Organisationen und der Fraktionen unterstrichen wurde. Im ersten Teil des Abends referierte Frau Dr. Elisabeth Haid über das Thema tiergerechte Haltung. Dabei hob sie hervor, welche Voraussetzungen und Bedingungen im Stall gegeben sein müssen um gesunde, langlebige, leistungsfähige und wirtschaftliche Tiere zu haben. Sie verwies darauf, dass angemessenes Futter, Wasser, Licht, Frischluft, Platz für Bewegung sowie ausreichend Liegeplätze als tiergerecht angesehen werden. Frau Dr. Haid zeigte auf welche Signale und Hinweise auf eine nicht artgerechte Tierhaltung aufmerksam machen. Dabei ging sie

auch auf Schwerpunkte ein die es zu beobachten gilt.

Anschließend zeigte Mag. Dr. jur Georg Miribung von der Freien Universität Bozen auf mögliche Kooperationsformen im Spezifischen Gemeinschaftsställe auf. Seine Aussagen bauten auf ein Projekt das von der Südtiroler Landesregierung initiiert wurde und von der Freien Universität Bozen mit dem Beratungsring für Berglandwirtschaft (Bring) gemeinsam ausgearbeitet wurde. Er erwähnte Vorteile wie Kostensenkung, Spezialisierung, bessere Nutzung von Maschinen, Senkung von Maschinenkapital und -kosten. Nicht zuletzt nannte er Arbeitsvereinfachungen, regelmäßige Freizeit und Möglichkeit von Ferien durch die gegenseitige Vertretung sowie auch Freiraum für zusätzliche Einkommenfelder als interessante Punkte. Nicht nur fre werdende Arbeitskapazitäten sondern auch Flexibilität bei Krankheit und Unfall sprechen für dieses Kooperationsmodell. Allerdings machte Dr. Miribung die Teilnehmer auch auf die Nachteile wie mittel- bis langfristige Bindung an die Gemein-

schaft, Verpflichtung zur Zusammenarbeit, Einschränkung der Selbständigkeit und Entscheidungsfreiheit sowie das Haftungsrisiko aufmerksam.

Zudem wurden mögliche Rechtsformen wie Personen-, Kapital- oder Genossenschaftsformen angesprochen und die verschiedenen Unterschiede sowie auch grundlegende Regeln wie Governance, Mitsprache, Entscheidungsfindung und Konfliktlösungsmechanismen aufgezeigt. Der Abteilungsdirektor Dr. Joos vom Bezirksamt für Landwirtschaft informierte darüber, dass vor der Gründung stets urbanistische, steuerrechtliche und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen. Dr. Miribung bot den Teilnehmern an, im Rahmen von Terminen mit Interessierten die Sachlage genauer zu erörtern. Die anwesenden Landwirte zeigten sich interessiert und brachten sich rege in die abschließende Diskussion ein. ■



>> Unfallversicherung

- Für die ganze Familie
- Attraktiver Preis
- Weltweite Deckung in Beruf und Freizeit

Absicherungsmöglichkeiten:

- Bleibende Invalidität durch Unfall
- Bleibende Invalidität durch Krankheit
- Immobilisierungsgeld
- Krankenhaustagegeld
- Vergütung Behandlungsspesen

Die ideale Absicherung der eigenen Existenz



Raiffeisen Raiffeisenkasse Obervinschgau

Der Vollkaskoförderer ermöglicht die Weltweitdeckung. Bei Vertragsunterzeichnung können die individuellen Einrichtungsbedingungen einsehbar bei der Raiffeisenkasse.



TELFS | Musikwettbewerb

Musikalische Talente lassen aufhorchen

Obne Musik wär' alles nichts. (W.A.Mozart)

Fast 1000 Nachwuchstalente Tirols und Südtirols haben sich jüngst beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“ in Telfs gemessen – davon sind auch einige aus der Gemeinde Mals. Mit Fleiß und Einsatz haben sie sich mit ihren engagierten Lehrern auf diese Herausforderung vorbereitet und dürfen nun stolz auf ihre Ergebnisse sein.

In der Wertungskategorie KLAVIER SOLO konnte **MARIA GRASS** in der AG B (8+9 Jahre) einen 1.Preis erzielen (Lehrer Alexander Brunner), auch **ANNA RINNER** und **STEFANIE HEINISCH** erzielten in der AG I (10+11 Jahre) einen 1. Preis sowie **SARA PRIETH** einen 2. Preis (Lehrerin Myriam Tschennett). In der AG III (14-16 Jahre) überzeugte **ANJA THEINER** und wurde mit einem 1. Preis mit Auszeichnung belohnt (Lehrerin Irina Kyrilovska MS Meran).

In der Kategorie IIIplus, die speziell für herausragende Talente und Konservatoriumsstudenten eingeführt wurde und hohe Anforderungen an die Teilnehmer stellt, konnte **CAROLIN HEINISCH** das Prädikat „sehr gut“ erzielen (Lehrerin Irina Kyrilovska).

In der Kategorie Kammermusik für Schlagzeug spielte **JEREMIAS DONCHI** zusammen mit Raphael Tappeiner aus Schlanders so überzeugend dass sie sich in ihrer Altersgruppe die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Innsbruck sicherten (Lehrer Christian Lechthaler).

„Musik in kleinen Gruppen“ nennt sich ein Wettbewerb, der vom Verband Südtiroler Musikkapellen organisiert wird und zu dem heuer in Auer wieder viele Ensembles der Musikkapellen und Musikschulen des Landes teilgenommen haben. Ein Ensemble und zugleich altersmäßig auch das jüngste an diesem Tag nennt sich (Durchschnittsalter 11 Jahre) mit den Mitgliedern **LAURA VEITH** und **CELINE STAMPFER** (Euphonium) und zwei weiteren Musikschülern aus Taufers und St.Valentin. Sie wurden von ihrem Lehrer Tobias Blas gut vorbereitet und konnten mit ihrem Können sehr gut überzeugen. Auch **DOREEN DONCHI** nahm als Mitglied des Euphoniumquartetts „Euphon4“ am Wettbewerb mit ausgezeichnetem Erfolg teil (Lehrer Johann Finatzer MS Eppan)



MALS | Badminton

Internationaler Sieg für Lisa Sagmeister und Judith Mair im Damendoppel

Ein besonderes Auslandsturnier V3F - Volant des 3 Frontières in Frankreich hatte unser Cheftrainer Henri Vervoort für einige seiner besten Spieler für März ausgesucht. Mit Lukas Osele, Simon Köllemann, Rudi Sagmeister, Tonni Zhou, Lisa Sagmeister und Judith Mair waren unsere CTT-Spieler am Start. Leider durfte man nur zwei Disziplinen spielen, und so beschränkte man sich aufs Einzel und Doppel. Für Lisa Sagmeister war es ein überaus erfolgreiches Turnier, denn zusammen mit

Jugendturnier in Uzwil Schweiz am 10. und 11. März - Siege für Luca Zhou und David Messner

Zu unseren Freunden in die Schweiz nach Uzwil zog es 15 unserer Nachwuchsspieler, begleitet, betreut und gecoacht von Maria Luise Mur und Johanna Horrer. Beide hatten alle Hände voll zu tun, um die Rasselbande unter Kontrolle zu halten und alle Spiele ein wenig zu verfolgen. Unsere "Großen" coachten sich am ersten Tag ein wenig selbst und mussten ihre Spiele und Kräfte gut einteilen. Es gab viele tolle Spiele zu bewältigen, und alle hatten viele Möglichkeiten tolle Matches zu bestreiten, was dieses Turnier so interessant und erfolgreich macht. Unser Team hatte jedenfalls sichtlich Spaß daran und man ließ mit sehr guten Ergebnissen aufhorchen: Aus dem Turnier als Sieger gingen hervor LUCA ZHOU (HE U15) und David Messner zusammen mit seinem Freund und Doppelpartner Marco Danti aus Berg im HD U13. Einen super zweiten Platz holten sich im ME U15 Jula Habicher/Nora Reiner, für Bronze sorgte gleich zweimal Anna Sofie, einmal im ME U15 und das zweite Mal mit Luca Zhou im Mixed. Aufhorchen ließen auch Jan Gurschler/Matthias De Stefani und Luca Zhou/Matthias Frank in den Doppeldisziplinen. Rundum eine tolle Erfahrung, ein schönes Turnier und viel, viel Badminton. Ein Hoch auf unsere Mannschaft und auf unsere Begleiter!

Judith Mair gewann sie das Doppel und wurde nach einem Dreisatzfinale gute zweite im Dameneinzel. Bronze gab es für Rudi Sagmeister/Simon Köllemann im HD. Dank Henri konnten sich unsere Nachwuchstalente einmal ein Turnier in Frankreich anschauen, bei dem viel gespielt wird und bei dem jedes Spiel eine Herausforderung ist. Unser Head-Coach war mit allen Teilnehmern sehr zufrieden und freute sich vor allem über das Ergebnis im Damendoppel überaus erfreut.

Serie A Mannschaft kämpft sich problemlos in die Play-Offs

Auch das letzte Serie A-Wochenende in Palermo verlief überaus erfolgreich, und unsere Mannschaft konnte sich gegen Novi Ligure mit einem 5:0 Erfolg durchsetzen. Gegen Aquiterme hieß der Endstand 4:1 und das Derby gegen Meran gewann man ebenfalls mit 4:1, somit ist das Play-Off gesichert und man spielt dabei das Halbfinale gegen den SSV BOZEN.



Foto der Serie A-Mannschaft und der Serie C Mannschaft, die beide sehr erfolgreich unterwegs sind!

MALS | Ministranten

Malser Ministranten der Oberschule auf dem Weg nach Rom

In den Semesterferien (12. bis 15. Februar 2018) stand für die Ministranten der Oberschule eine ganz besondere Fahrt auf dem Programm. Es ging für vier Tage nach Rom. Rom hat in mehrfacher Hinsicht eine große Bedeutung: es ist mit Jerusalem die wichtigste Stadt der Christenheit, Sitz des Papstes, ehemalige Hauptstadt des römischen Weltreiches, Hauptstadt Italiens. In Begleitung von Dekan Stefan Hainz, Annelies Theiner, Eva Kapeller und Margit Platzer konnten 11 Ministranten von Mals diese besondere Stadt näher kennenlernen.

In 4,5 Stunden brachte uns der Schnellzug „Frecciargento“ nach Rom. Am ersten Tag stand noch ein abendlicher Stadtbummel auf dem Programm, wo der Esquilinhügel mit S. Maria Maggiore, der Viminalhügel mit dem Innenministerium und Piazza Repubblica mit den Diokletiansthermen erkundet wurden.

Am nächsten Tag war es vor allem das Antike Rom, das uns in ihren Bann zog: nach dem Besuch der Kirche S. Pietro in Vincoli und S. Clemente ging es nämlich in das Kolosseum und in das Forum Romanum, das pulsierende Zentrum des ehemaligen römischen Weltreiches.

Am Nachmittag war es der Petersdom mit dem Grab des hl. Petrus, der mit seinen gewaltigen Ausmaßen faszinierte.

Am Aschermittwoch besuchten wir nach einem Abstecher zur Spanischen Treppe die römische Abgeordnetenversammlung im Palazzo Montecitorio. Kammerabgeordneter Albrecht Plangger hatte uns zu einer Besichtigung mit Führung verholfen, sodass wir einen Einblick in das politische Tagesgeschäft bekamen, die verschiedenen Prunksäle betreten und auch einen Blick in die Sitzungsaula werfen durften.

Anschließend besuchten wir die Päpstliche Universität „Gregoriana“, wo uns in einem Hörsaal ein Professor für zeitgenössische Kirchengeschichte die internationale Welt des Theologiestudiums näher brachte.

Nach der Besichtigung der Fontana di Trevi ging es zu Fuß auf den Aventinhügel, wo uns der Höhepunkt der Romreise erwartete: in der Kirche S. Sabina durften wir an der Hl. Messe mit Papst Franziskus teilnehmen und mit ihm die Fastenzeit beginnen. Es war ein besonderes Erlebnis, den Heiligen Vater aus nur wenigen Metern Entfernung zu erleben und in dieser verhältnismäßig kleinen Kirche mit ihm und weiteren Kardinälen und Bischöfen den Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss daran besuchten wir das Trastevere-Viertel, wo uns in einer Trattoria ein Abendessen erwartete.

Am letzten Tag ging es mit einem Besuch der Domitilla-Katakomben



Papst Franziskus beim Einzug in die Kirche S. Sabina zum Aschermittwochsgottesdienst

ben noch einmal zurück in die ersten Jahrhunderte der Kirche. Es war spannend, durch kilometerlange unterirdische Friedhofsgänge zu gehen und dabei Zeugnisse des Glaubens und der Hoffnung in Form von Bildern und Inschriften zu sehen.

Beeindruckend war auch der Besuch der riesigen Basilika S. Paolo fuori le mura, wo wir am Grab des hl. Paulus gebetet haben.

Nach einem Mittagessen im Zentrum von Rom war noch Zeit für eine Shopping-Tour, bis uns am Abend der Schnellzug wieder in die Heimat brachte. So kehrten wir mit vielen schönen Erinnerungen und unvergesslichen Eindrücken wieder nach Hause zurück.

(Stefan Hainz, Dekan)



Blick auf das Forum Romanum mit dem Kapitol im Hintergrund



Gruppenfoto vor der Kirche S. Sabina auf dem Aventinhügel



Gruppenfoto im Kolosseum

ASV MALS | Sektion Fussball

23. Jahrgangskegeln

Das 23. Jahrgangskegeln 2018 konnte Ende März wiederum erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Zur Überraschung von Jutta Höbbling, trafen heuer die Anmeldungen gleich nach Erscheinen des Gemeindeblattes so schnell ein, sodaß im Nu jeweils die vier erforderlichen Gruppen voll besetzt waren und zwei Jahrgänge nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Hier einige Eckpunkte:

Teilnehmende Jahrgänge: 44

Älteste Mannschaft : Jahrgang 1946

Jüngste Mannschaft : Jahrgang 2000

Erstmals wurde heuer eine Gruppe für die originellste Kleidung (Outfit) prämiert und dies war der Jahrgang 1988 mit ihren bunten Trainingsanzügen. Der Preis – ein Eis zum schlecken für alle – in den gleichen Farben.

Beste Keglerin: Schwienbacher Tamara (1975) – mit einem Durchschnitt von 7,17

Bester Kegler: Thöny Harry (1964) mit einem Durchschnitt von 7,17



Die Siegergruppe : Jahrgang 1959

Ergebnisse

Siegerrunde	Jahrgang	Punkte
1.	1959	365
2.	1964	330
3.	1974	314
4.	1990	273
Ehrenrunde	Jahrgang	Punkte
1.	1954	314
2.	1965	301
3.	1998	264
4.	1975	245

Helmut Thurner, Sektionsleiter bedankte sich nach der Preisverteilung besonders bei Jutta Höbbling, für ihre unermüdlichen Einsätze an den zwei Wochenenden während des Turnieres.

Natürlich ein besonderer Dank an die Sponsoren und an die Gastbetriebe für die finanzielle Unterstützung, bzw. die Bereitstellung der Preise, an die vielen freiwilligen Helfer, bei Sport&Well und an alle, die bei der Organisation des Jahrgangskegeln tatkräftig mitgewirkt haben. Nicht zuletzt ein Thanks an die teilnehmenden Mannschaften, ohne diese könnte kein Bewerb stattfinden. ■



Alle Sieger



Der prämierte Jahrgang 1988 für das beste Outfit

VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

VERANSTALTUNGEN

MALS | Sportschützen
03.-21.04.

von 19-22 Uhr täglich Malser Dorfschießen 2018 am Schießstand der Sportober-
schule

MALS | Infoabend
18.04.

von 9.30 bis 12.30 Uhr Informations-
und Beratungsdienst Sachwalterschaft
im Sprengelsitz Mals

MALS | Kirche u. Kinder
19.04.

um 16.30 Uhr Krabbelgottesdienst in
der Pfarrkirche Mals

MALS | Markt
23.04.

von 8 -16 Uhr Georgimarkt im Mals

MALS | Infomarkt
23.04.

von von 10 - 15 Uhr Infomarkt "Viel-
falt des Alterns" im Kulturhaus von
Mals bzw. am angrenzenden Jakobs-
platz

LAATSCH | Volkstanzgruppe
27.04.

um 20 Uhr Hoangart im Gasthaus
Lamm in Laatsch

MALS | Kirche
08. und 22.04.

Taufsonntag mit Diakon Luigi
Piergentili in der Pfarrkirche Mals

MALS | AVS
**Termine werden bekanntge-
ben**

- Klettersteig und Klettern am
Gardasee
- Skitour in Tirol je nach Schneever-
hältnisse
- Familienwanderung

MALS | AVS Seniorenwanderung
24.05.

Levico panarotta (TN)

KLEINANZEIGEN

Abzugeben

Weisses Kreamikwaschbecken
"KERAMAG" mit Mischer
Tel. 349 1865532

Arbeitskraft gesucht

Wir suchen eine männliche Arbeits-
kraft für unser Geschäft und Lager
(event. Jahresstelle) Tel. 0473 831313



Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe
20. April 2018

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com

http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



APOTHEKEN

April

01.-06.	PRAD Tel. 0473 616144
07.-13.	LAAS Tel. 0473 626398
14.-20.	SCHLANDERS Tel. 0473 730106
21.-27.	MALS Tel. 0473 831130

April/Mai

28.-04.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
05.-11.	PRAD Tel. 0473 616144

DIENSTHABENDE ÄRZTE

April

07.-08.	Dr. Hofer Georg, Stils/Sulden Tel. 335 563 0697
14.-15.	Dr. Stocker Josef, Mals Tel. 335 677 2678 - 0473 830171
21.-22.	Dr. Heinisch Josef, Schluderns Tel. 0473 615095
24.-25.	Dr. Stocker Raffaella, Mals Tel. 335 677 8001 - 0473 830171
28.-29.	Dr. Rauner Helmut, Glums Tel. 0473 830474

April/Mai

30.-01.	Dr. Hofer Christian, Schluderns Tel. 339 5077933
05.-06.	Dr. Waldner Stefan, Graun Tel. 0473 633128

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

360° stretchability,
zero limitations

PLAKAT #circowholesalepostbillet

sloggi

M. Blas Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR

ENTDECKEN SIE DIE NEUE SAMMELAKTION
Perfektion in der Küche
vom 15. Februar bis 30. Mai 2018

Maß, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal 1825

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Manika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLEs
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

SPARGELZEIT

Werbung klein aber fein in unserem Gemeindeblatt.

Vor Ort präsent sein - das Gemeindeblatt unterstützen

Wir brauchen Sie - Sie brauchen uns

Rufen sie kurz an oder schreiben Sie zurück
wir machen sofort einen Preisvorschlag
und eine Platzreservierung.

Gemeindeblatt Mals
Tel. 0473 831535 / 340 4120358
elfriede@schreibstube.it

FRÜHLING

Bei **Elvira**

CONZAGA

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

DHL

**Paket Abgabe-
und
Abholstelle**

Ausdruck Ihrer Datei

A4 - A3 / sw oder 4c

Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick
mitbringen oder einfach mailen - -
auch ihr online-reserviertes Ticket für die
Flug- oder Bahnreise

die:Schreibstube

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel.& Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel.& Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

*Dem Tüchtigen
ist diese Welt nicht stumm.*

Johann Wolfgang von Goethe
dt. Dichter

24 **SPORTWELL MALS**

ab 9. April
wegen
UMBAU
geschlossen



Mitteilung:

Wie bereits angekündigt, beginnen am 9. April die Umbauarbeiten im SportWell Mals. Außerdem wird die Laufbahn erneuert. Ab Anfang Juli starten wir in die Sommersaison und freuen uns schon, Euch ein paar Neuigkeiten präsentieren zu können.

Das Sportwell Team

geöffnet bleiben:

- Tennishalle
- Fitness
- Kegelbahn (bis 28.04.2018)

>> **DER SOMMER AM WATLES**

Sommeröffnungszeiten

11. Mai - 4. November 2018
täglich von 8.30 - 12.30 Uhr
& von 13.30 - 17 Uhr

Ab Mitte Juni geöffnet:

- Spielesee
- Watles Rider
- Bogenschießen
- Erlebnisrutsche
- Funballz
- Free Running Parcour

